

CDU stellt Springer und Nicolaus auf

Gegenkandidat Breest
wirft das Handtuch

MÜLSEN/GLAUCHAU – Gleich zu Beginn musste sich Margitta Röhner korrigieren. „Ich habe gerade erfahren, dass der, der sich noch zur Wahl hatte aufstellen lassen, wieder gegangen ist.“ Es blieben statt 84 wahlberechtigten CDU-Mitglieder im Mülsener Amorsaal nur noch 83 Christdemokraten, die im Wahlkreis 5 den Direktkandidaten ihrer Partei für die Landtagswahl 2014 wählen durften. Mit 78 Ja-Stimmen erhielt Kerstin Nicolaus das Vertrauen der Basis in ihrem Wahlkreis, der unter anderem Mülsen, Hartenstein Lichtentanne und Kirchberg umfasst. Zuvor war Ines Springer im Wahlkreis 8 (Glauchau, Waldenburg, Meerane, Lichtenstein) mit 100 Prozent der Stimmen aufgestellt worden.

Nur in einem von fünf Wahlkreisen im Landkreis Zwickau gab es zwei CDU-Anwärter auf das Direktmandat – im Wahlkreis von Kerstin Nicolaus. Der, der so plötzlich wieder gegangen war, und dessen Name kein einziges Mal ausgesprochen wurde, war Theo Breest. Ein CDU-Mitglied spielte darauf an, dass sich Breest noch einmal zu den beiden Strafbefehlen geäußert hatte, die vor drei beziehungsweise fünf Jahren gegen Nicolaus wegen Betrugs verhängt worden waren. Er habe vor Ort gemerkt, dass es keinen Rückhalt für seine Kandidatur gegeben hätte, sagte Breest der „Freien Presse“. (cge)

TERMINE Am **10. Oktober** wird ab 19 Uhr in der Parkschanke in Limbach-Oberfrohna der CDU-Kandidat für den Wahlkreis 9 Zwickau 5 nominiert. Für das Mandat bewirbt sich Jan Hippold. Am **11. Oktober** stehen zwei Nominierungen an. Im Wahlkreisen 6 Zwickau 2 bewirbt sich Jan Löffler. Die Sitzung beginnt 18.30 Uhr in der Stadthalle Pleißental in Werdau. Für den Wahlkreis 7 Zwickau 3 bewirbt sich Gerald Otto. Die Wahl beginnt 18.30 Uhr im Hotel „Holiday Inn“ in Zwickau.